

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 63 (2006)
Heft: 6: Das Geschenk der Delfine

Rubrik: Fakten & Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heilkräutertage am Ballenberg

Interessieren Sie sich für Naturheilkunde? Dann sollten Sie am 1. und 2. Juli die Heilkräutertage im Freilichtmuseum Ballenberg besuchen.

Jetzt stehen der Heilkräutergarten, der Gewürz- und der Färbergarten in voller Blüte. In der Historischen Drogerie werden Salben und Teemischungen hergestellt, Stände bieten Degustationen und Demonstrationen rund um Naturheilmittel dar.

A. Vogel/Bioforce ist wie jedes Jahr mit einem Stand vor der alten Drogerie vertreten, dieses Mal mit den Themen «Gesund und vital mit Molkosan® Vitali-

ty» und «Teufelskralle und Arnika gegen Rheuma».

Fachkundige Beratung, wertvolle Tipps und Ratschläge für eine gesunde Ernährung bieten Ihnen Ursula Mostert und Karin Scherrer, die sich schon auf Sie freuen.

Weitere Informationen bei:
Ursula Mostert, Bioforce AG
Tel. (0041) (0)71 454 62 43.



Fakten & Tipps

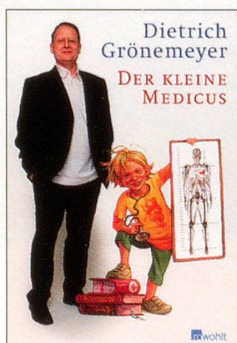
Buchtipp: Der kleine Medicus

Ein zwölfjähriger Junge will Arzt werden, lernt Dr. X und dessen seltsame Assistentin Micro Minitec kennen, schrumpft zum blutkörperchengrossen Zwerg und geht auf eine abenteuerliche Reise durch den menschlichen Körper.

Was wie eine Abenteuergeschichte für Kinder klingt, ist ein Buch von Dietrich Grönemeyer, Professor an der Uni Witten/Herdecke. Er tritt bekanntermassen für eine ganzheitliche Medizin ein, die je nach Fall sowohl modernste Medizin als auch Naturheilverfahren anwendet. Ähnlich ganzheitlich ist auch dieses Buch angelegt. Was ist Husten? Wie funktioniert die Bauchspeicheldrüse? Hilft Schlaftee wirklich beim Schlafen? Dr. X erklärt den neuesten medizinischen Wissensstand, und die lebenskluge, erfahrene Grossmutter trägt naturheilkundliche Ratschläge und Rezepturen bei. Mit Engagement und Begeisterung bringt Dietrich Grönemeyer nahe, worauf es in Sachen Gesundheit ankommt. Wie funktioniert der Körper, welche Störungen kann es geben, was können Patient und Arzt dagegen tun: Das ist faszinierende Lektüre für junge (und auch erwachsene) Leser. Grönemeyer vermittelt nicht nur medizinisches Wissen, sondern auch ein Bewusstsein für den eigenen Körper und für einen verantwortlichen Umgang mit ihm.

Dietrich Grönemeyer, «Der kleine Medicus», 360 S., gebunden, farbige Illustrationen, Rowohlt Verlag, 2005, ISBN: 3-498-02500-7; CHF 40.10 / Euro 22.90

Sie können dieses Buch bei uns telefonisch oder per Bestellkarte S. 43/44 bestellen. Telefon in der Schweiz: 071 335 66 66, Telefon in Konstanz/D: 07533 40 35.





Putzmunter und vital: So wollen sich Dienstleister und Produzenten auf der ersten Schweizer Biomesse zeigen.

Erste Bio-Messe der Schweiz

Am 16. November 2006 öffnet die erste BIOmesse der Schweiz ihre Tore. Unter dem Motto «Unbeschwert geniessen – gesund leben» werden Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Bauen, Wohnen, Ernährung, Kosmetik, Textilien und Gesundheit präsentiert. Gleichzeitig sind ein BIOkongress sowie weitere Fach- und Publikumsveranstaltungen geplant.

Fanden Konsumentinnen und Konsumenten noch vor wenigen Jahren nur vereinzelt biologische, umwelt- und sozialverträglich produzierte Produkte, stehen sie heute vor einer grossen Auswahl verschiedener Angebote. Essen, Wohnen, Kleidung, Körperpflege und auch Freizeit und Ferien: Überall zeigt sich der Trend zu «mehr Natur».

Die BIOmesse will das breite Spektrum

dieser Angebote für alle Lebensbereiche zeigen. Am BIOkongress erhalten Messebesucherinnen und -besucher sowie das Fachpublikum Gelegenheit, an einem spannenden Rahmenprogramm mit Vorträgen, Workshops und Diskussionsforen teilzunehmen.

Zeit: 16. – 19. November 2006

BEA bern expo, Bern, Halle 130 und Kongresszentrum Halle 140

Informationen bei:

Konstantin Brander, Messeleitung
Focus Events AG, Solothurnstrasse 102,
CH- 2504 Biel

Tel. (0041) (0)32 344 03 87

E-Mail:Konstantin.brandner@bfh.ch

Info im Internet: www.biomesse.ch

Gesundes Reisen mit Strumpf

Dass auf Flugreisen Thrombosen entstehen können, hat so manchen Urlauber erschreckt. Das Tragen von Kompressionsstrümpfen kann das Risiko jedoch erheblich senken.

Blutgerinnsel bilden sich aufgrund mangelhafter Durchblutung während des langen Sitzens. Die trockene Luft in der Kabine ist ebenso ein Risikofaktor wie die Tatsache, dass viele Passagiere an Bord nur sehr wenig trinken. Viele Thrombosen bleiben zwar unbemerkt, die Blutgerinnsel können jedoch lebensbedrohlich werden, wenn sie beispiels-

weise in die feinen Blutgefäße der Lunge geschwemmt werden und dort eine Lungenembolie auslösen.

Britische Wissenschaftler haben nun neun verschiedene Studien zum Thema ausgewertet und festgestellt, dass das Tragen von Kompressionsstrümpfen eine Verbesserung des Blutflusses und damit eine deutliche Reduzierung des Thromboserisikos zur Folge hat.

wissenschaft.de

Fakten & Tipps



Bockkäfer, Libelle und Co. – fleissige Arbeiter für unsere Umwelt.

Insektenarbeit für Milliarden

Insekten rauben Menschen zwar gelegentlich den letzten Nerv, leisten aber kostbare Dienste. Forscher haben versucht auszurechnen, wie wertvoll die Arbeit der Krabbeltiere für die Wirtschaft ist. Das stolze Ergebnis: Mindestens 57 Milliarden Dollar jährlich tragen Insekten Jahr für Jahr zum Wohlergehen allein der US-Wirtschaft bei.

Die Insekten dienen etwa als Nahrungsquelle für Wildtiere, die ihrerseits einen Wirtschaftszweig mit einem Jahresumsatz von 50 Milliarden US-Dollar stützen. Als Schädlingsbekämpfer seien sie 4,5 Milliarden Dollar pro Jahr wert, bestäubten Pflanzen im Wert von 3 Milliarden Dollar und ersparten Rinderzüchtern 380 Millionen Dollar pro Jahr, indem sie Weideland in Schuss hielten.

Diese Zahlen, betonen die Forscher, seien eine äusserst konservative Schät-



zung, die wahrscheinlich nur einem Bruchteil der wahren Grössenordnungen entspreche und berücksichtigten zudem nur Bereiche, aus denen verlässliche Zahlen zur Verfügung standen.

Andere wichtige Gebiete wie z.B. die Zersetzung von Kadavern und Pflanzen oder die Produktion von Honig und anderen Naturstoffen flossen gar nicht erst in die Untersuchung ein.

«Die meisten Insekten erfüllen unermüdlich Aufgaben, die unsere Umwelt und unsere Lebensweise in einer Weise verbessern, die Wissenschaftler gerade erst zu verstehen beginnen», sagen die Insektenkundler. «Die Menschen und wahrscheinlich auch die meisten anderen Lebewesen der Erde wären ohne die Insekten verloren.» Der SPIEGEL

«Vorbeugen ist besser als heilen»

Im März 2006 wurden Leserinnen und Leser der «Gesundheits-Nachrichten» und der Internetseiten gebeten, ihre Erfahrungen zur Vorbeugung mit A.Vogel Echinaforce® und ihre ganz besonderen Tipps bei Erkältungen mitzuteilen. Im Rahmen dieses kleinen Wettbewerbes wurden 50 A.Vogel Gesundheitspakete verlost.

Die Resonanz war gross und überzeugend. Darüber können sich nicht nur die Gewinner freuen: Ab Juni werden Tipps und Feedbacks aus dem Wettbewerb auf der Internetseite www.avogel.ch publi-

ziert. Denn – der nächste Winter kommt bestimmt, und schon der Volksmund weiss: Vorbeugen ist besser als heilen!

Bioforce-Mitarbeiter Sandro Wyss durfte die Gewinner auslosen.



Gesunder Schlaf mit A.Vogel und Hüsler Nest

Gesunder Schlaf ist Gold wert – wer gut schläft, lebt gesünder und hat mehr Spass am Leben!

Ein guter Schlaf beschert dem Körper – und insbesondere dem Gehirn – nicht nur eine Zeit der Ruhe, sondern zugleich eine effiziente Regeneration. Die Schweizer Firma Hüsler Nest und A.Vogel/Bioforce haben deshalb ein natürliches Schlafpaket für die Leserinnen und Leser der «Gesundheits-Nachrichten» zusammengestellt – damit Sie ideale Voraussetzungen für einen guten Schlaf haben.

Das Paket besteht aus:

100 ml Dormeasan® Schlaf-Tropfen:

Das aus Baldrian und Hopfen bestehende Frischpflanzen-Präparat hat beruhigende, entspannende und ausgleichende Eigenschaften zur Behandlung von Ein- und Durchschlafstörungen sowie bei nervöser Unruhe und Reizbarkeit.

1 Hüsler Nest Schlafkissen:

Baumwollhülle und naturbelassene Schafschurwolle, unbehandelt, 40 x 60 cm, Schafschurwolle zum Nachfüllen, in einer Tasche aus natürlicher Baumwolle, 40 x 60 cm.

Den GN-Leserinnen und -lesern sowie den Mitgliedern des A.VogelAktivClubs offerieren die Partner dieses Angebot zum Aktionspreis von 91.00 CHF + Versandkosten.

(Siehe Bestellkarte. Normalpreis: 102.50 CHF).

Von jedem verkauften Kissen gehen 5.00 CHF als Spende an die Rheumaliga Schweiz.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.avogel.ch, www.huesler-nest.ch.

Das Paket ist nur in der Schweiz erhältlich.

